



Oliver Kahl, 46 Jahre, verheiratet, eine Tochter, Wohnort: Haan

Der gebürtige Wuppertaler hat nach seiner Ausbildung zum Werkzeugmacher an verschiedenen Stationen Erfahrungen im Produktionsbereich gesammelt. Im Anschluss an die sozialpädagogische Zusatzausbildung 2006 – ergänzt um die Leitungsausbildung 2009 – übernahm er zunehmend Verantwortung in der proviel-Leitungsstruktur. Heute ist der Betriebsleiter an der Farbmühle für rund 460 Menschen verantwortlich. „Meine Aufgabe ist faszinierend“, resümiert Oliver Kahl, „in unserem schönen Neubau, den wir 2009 eröffnet haben, behalten wir immer im Auge, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weder über-, noch unterfordert werden.“



Bärenstarker Auftakt

Das Sortiment der Radevormwalder BärenBande GmbH bietet reichlich Gelegenheiten zum Schmunzeln. Humorvoll und intelligent kreieren die bergischen Geschenkartikel-Spezialisten immer neue Mitglieder ihrer Produkt-Bande, die von liebevoll gezeichneten Bären geziert werden – dabei reicht das Sortiment vom AufkleBÄR bis zur ZauBÄRbohne.

proviel ist seit einigen Monaten Lieferant des Unternehmens aus der Nachbarstadt. Die ersten Konfektionierungsaufträge konnten bereits erfolgreich umgesetzt werden. Anhänger, Raumdüfte, Aufkleber und Tassen – mit unterschiedlichsten Produkten begeistert die BärenBande GmbH ihre Kunden. Die kreativen Geschenkartikel erfreuen sich kontinuierlich wachsender Beliebtheit. Humorvolle Details bringen das ideenreiche Sortiment einem breit gefächerten Publikum näher.



„Die Umstellung der Konfektionierung hat reibungslos funktioniert. Bei unserem bisherigen Dienstleister waren wir nicht immer mit der Liefertreue zufrieden. Mit proviel haben wir einen sehr zuverlässigen Partner gefunden, der unsere Wünsche mit Ideenreichtum umsetzt und praktische Lösungen anbietet. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!“

Kim Ziskofen,
Geschäftsführerin
BärenBande GmbH

Manuelle Konfektionierung

„Hier kommt unsere Handarbeit zum Einsatz“, erläutert Standortleiter Oliver Kahl, der gemeinsam mit seinen Kollegen an der Farbmühle in Wuppertal eine neue Leidenschaft für bärenstarke Produkte entwickelt hat. „Die Materialien eignen sich hervorragend, um verschiedene Fähigkeiten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schulen.“ So gehe es bei diesem Projekt um Genauigkeit, Qualität und Sauberkeit, aber auch um Arbeitsplanung, Konzentration und Feinmotorik, die das proviel-Team mit den spannenden Produktionsschritten trainieren kann.

Startauftrag erfolgreich abgeschlossen

Zahlreiche Paletten mit unterschiedlichsten Materialien landeten über die hauseigene Logistik von proviel an der Farbmühle in Wuppertal-Unterbarmen. Schokoladenlinsen, die in einer Tablettenverpackung untergebracht sind, werden hier in eine einzelne Folientasche eingesteckt und anschließend manuell in eine spezielle Umhüllung eingehaftet. Hier findet das attraktive Präsent seine endgültige Form und geht von Wuppertal aus – verpackt in Kartons auf Handelspaletten – auf die Reise zu Verkaufstischen in der gesamten Republik. Ganz frisch bearbeitet die Produktion nun bereits ein weiteres Mitglied

der BärenBande: einen Traubenzuckerblistert in einer Faltschachtel, die ebenfalls an ein Apothekenprodukt erinnert.

Spaß an der Zusammenarbeit

Bei Neukunden gilt es immer, die unterschiedlichen sowie individuellen Aufgabenstellungen zu durchdringen und die Herausforderungen eines Auftrags rechtzeitig zu identifizieren, um Fehler im Vorfeld möglichst auszuschließen. Gemeinsam mit dem Qualitätsmanagement-Beauftragten aus seinem Team hat Oliver Kahl bereits frühzeitig Kontakt mit den Kunden aufgenommen. „Wir wollten wissen, welche Fehler passieren, damit wir detailliert die Risiken im Vorfeld ausschließen können“, erläutert der proviel-Betriebsleiter. Diese Verfahrensweise – kombiniert mit kontinuierlichen Verbesserungsprozessen – gewährleistet seit vielen Jahren bei den Montage- und Konfektionierungsarbeiten ein hohes Maß an Zufriedenheit seiner Kunden. „So gelingt es uns, sehr schnell Produktionssicherheit bei höchster Termintreue zu schaffen“, resümiert Oliver Kahl. Der Kunde ist zufrieden und dankt das Engagement der Wuppertaler Werkstatt durch weitere Aufträge.

